
FDP im Römer

ARBEITSLOSE AUF MÖGLICHKEIT DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS HINWEISEN

20.03.2018

„Viele ehrenamtlich engagierte Personen empfinden ihre Tätigkeit als Bereicherung des eigenen Lebens, in der sie einen Sinn sehen und Anerkennung erhalten“, meint der sozialpolitische Sprecher der FDP-Römerfraktion [Yanki Pürsün](#) und stützt sich dabei auf die Ergebnisse des „Frankfurter Sozialberichts Teil XII: Freiwilliges Engagement – Ein Blick auf Frankfurt am Main“. „Wir haben uns gedacht, dass diese positiven Erfahrungen vielleicht Arbeitslosen in vielfältiger Hinsicht helfen könnten. Deshalb haben wir eine umfangreiche Anfrage an den Magistrat gestellt, durch die wir herausfinden möchten, ob Arbeitslose durch die Rhein-Main Jobcenter GmbH oder ausländische Mitbürger im Rahmen ihrer Integrationsmaßnahmen durch eine städtischen Stelle auf die Möglichkeit des freiwilligen Engagements hingewiesen werden könnten. Denn laut Sozialbericht sehen Arbeitslose Verbesserungsbedarf vor allem bei der Information und Beratung über Gelegenheiten zum freiwilligen Engagement. Hier könnte zum Beispiel die Rhein-Main Jobcenter GmbH aktiv werden. In Frankfurt gibt es bereits eine Palette von Einrichtungen, die über die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in Frankfurt informieren und beraten. Die Arbeitslosen müssen nur auf diese tollen Angebote aufmerksam gemacht werden“, erklärt Yanki Pürsün und erläutert noch einmal die positiven Auswirkungen: „Arbeitslose können durch freiwilliges Engagement unter anderem Erfahrungen in einem Tätigkeitsbereich sammeln und Kontakte knüpfen, bis sie eine neue Arbeitsstelle gefunden haben. Wichtig ist jedoch, dass das freiwillige Engagement von Herzen kommt. Im Lebenslauf, in der Bewerbung oder bei Vorstellungsgesprächen kann ein freiwilliges Engagement einen positiven Eindruck hinterlassen und somit bei der Jobsuche durchaus hilfreich sein. Im Vordergrund sollte jedoch selbstverständlich nach wie vor die Suche nach einer Arbeitsstelle stehen. Das freiwillige Engagement behindert dabei jedoch nicht, sondern kann durch positive Erlebnisse unterstützen und bereichern. Ausländischen Arbeitslosen kann das freiwillige Engagement eventuell auch beim Erweitern der

deutschen Sprachkenntnisse helfen.“